Playoff-Kampf geht in Peiting in Runde vier

Geschrieben von: Sebastian Dollinger Freitag, den 13. März 2015 um 13:05 Uhr



Drei Spiele sind vorbei und der EV Regensburg reist am heutigen Freitag mit einer 2:1-Serienführung nach Oberbayern.

Nach zwei engen Partien zum Auftakt der Serie gewann das Team von Doug Irwin das dritte Duell fulminant mit 9:0 am vergangenen Dienstag in der Donau-Arena. Allerdings darf der deutliche Erfolg nicht überwertet werden. Vor allem in der Anfangsphase in Spiel 3 hätte der EC Peiting gut und gerne mit 2:0 in Führung gehen können. In den Playoffs ist es egal, ob das Spiel 9:0 oder 1:0 gewonnen wird. Es ist nur ein Sieg von vier Benötigten und im nächsten Spiel kann alles wieder ganz anders aussehen. Gerade in Peiting ist es nicht einfach zu gewinnen. Bisher musste sich der EV Regensburg in allen drei Partien in dieser Spielzeit in Oberbayern geschlagen geben. Im zweiten Spiel der Serie kam das Team von Doug Irwin nach zweimaligem Zwei-Tore-Rückstand zurück in die Partie, zog aber dennoch in der Verlängerung den Kürzeren. In der bisherigen Serie sind die Special-Teams des EVR einer der Gründe zum Erfolg. In Überzahl verwerteten die Domstädter neun von 27 Situationen, während der EC Peiting keines seiner 22 Überzahlsituationen nutzen konnte.

In die heutige Partie wird der EV Regensburg wie bereits am Dienstag mit drei Reihen starten. Bis auf Florian Domke stehen alle Spieler zur Verfügung. Beim EC Peiting kehrt Tim Rohrbach nach seiner Sperre wieder zurück ins Team, allerdings ist dafür Manfred Eichberger gesperrt.

Auch heute werden wieder zahlreiche EVR-Fans nach Peiting reisen und die Mannschaft lautstark unterstützen. Für die Spieler gilt von Anfang an Konzentriert in die Partie zu gehen, Fehler in der Defensive abzustellen und 60 Minuten konstant durchzuspielen, dann ist ein Erfolg in Oberbayern möglich.

Spielbeginn ist bereits um 19:30 Uhr. Für alle Fans, die nicht mit nach Oberbayern reisen können, gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.